

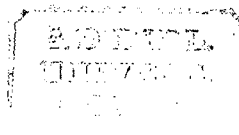
H. Kts.
2872

ist. lit.
78

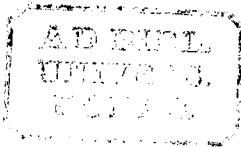
VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1898/99.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 21. Oktober an.



I. Theologische Fakultät.

- Prof., geistl. Rat Dr. Alois Ritter v. **Schmid**: Apologetik (Unfehlbarkeit der Kirche), dreistündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der katholischen Kirche), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin, zweistündig, publice; 3) Kasuistik, Samstag von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., geistl. Rat Dr. **Bach**: 1) Logik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 8—9 Uhr, publice.
- Prof., k. Hofstiftskanonikus Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des ersten Teils des Buches Isaias, vierstündig, Montag bis Mittwoch von 10—11, Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Lesung rabbinischer Bibel-Kommentare, Freitag von 9—10 Uhr, publice; 3) Lesung von Kommentaren des hl. Ephraïm, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas **Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Malerei, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) ästhetisches Praktikum (Sakristei-Einrichtung), Freitag von 11—12 Uhr, publice; 4) homiletisches Seminar: a) Übungen für Unterkurs: Mittwoch von 2—3 Uhr, für Oberkurs: Mittwoch von 3—4 Uhr; b) Geschichte der Kanzelberedsamkeit, Montag von 2—3 Uhr, publice. Im Georgianum.
- Prof. Dr. **Bardenhewer**: 1) Erklärung des Römerbriefes, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) biblische Hermeneutik, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Knöpfler**: 1) Kirchengeschichte, Mittelalter, zweite Hälfte (von Gregor VII. bis zur Reformation), fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 5—6, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorische Übungen im Seminar, 1—2 Stunden, Samstag 10 Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Atzberger**: 1) Dogmatik (Erlösungs- und Heiligungslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Christologie des hl. Thomas von Aquin, Samstag von 9—10 Uhr, publice.
- Privatdozent, k. Hofstiftsvikar Dr. **Dausch**: 1) Lektüre, Erklärung des Evangeliums nach Johannes, zweistündig (event. mehr), Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Patrologie mit Lektüre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent, Kurat an der Kreisirrenanstalt Dr. **Holzhey**: 1) Hebräische Sprache, I. Kursus, zweistündig, privatim; 2) assyrische Parallelen zum Alten Testament, Fortsetzung, einstündig, publice.

II. Juristische Fakultät.

- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Planck**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Maurer**: Liest nicht.
- Prof., Reichsrat Dr. Ritter v. **Bechmann**: 1) Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (allgemeiner Teil, Recht der Schuldverhältnisse, Sachenrecht und Urheberrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr; privatim; 2) schriftliche und mündliche Übungen aus dem bürgerlichen Rechte mit Interpretation von Pandektenstellen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ernst August Ritter v. **Seuffert**: Liest nicht.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof., k. k. Regierungsrat Dr. **Ullmann**: 1) Strafrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim.
- Prof., Hofrat Dr. v. **Amira**: 1) Deutsches bürgerliches Recht (einschliesslich der Landesrechte): Immobiliarsachenrecht, Urheber-, Familien- und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) allgemeines Staatsrecht und deutsches Reichsstaatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr,

privatim; 4) juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. Lothar Seuffert: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: 1) Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, täglich von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übungen aus dem öffentlichen Rechte mit schriftlichen Übungen, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Ritter v. Seydel: Bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, Montag bis Samstag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, einstündig, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht, II. Teil (Familienrecht und Erbrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Grueber: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, Montag bis Freitag von 11—12¹/₂ Uhr, privatim; 3) Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger, Samstag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 6) exegetische Pandektenübungen (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts nach dem bürgerlichen Gesetzbuch und den Nebengesetzen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Staatsanwalt am k. Oberlandesgericht Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafprozessrecht, Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) internationales Strafrecht, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. **Brentano**: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. **LOTZ**: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gayer**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Bodenkunde und Chemie des Bodens, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Agrikultur- und Forstchemie (naturgesetzliche Grundlagen des Acker- und Waldbaues) incl. Düngerlehre, dreistündig, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) praktische Übungen im agrikulturchemischen und bodenkundlichen Laboratorium, dreistündig, Montag von 9—12 Uhr, publice; 4) Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten für Geübtere, Dienstag bis Samstag, privatissime.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Freih. v. **TUBEUF**, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, publice; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. Freih. v. **TUBEUF**, privatissime. Alles in der botanischen Abteilung der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim, im oberen Hörsaale der forstlichen Versuchsanstalt; 2) Baum- und Bestandesschätzung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; ebenda; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten, in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen, publice.

Prof. Dr. **Heinr. Mayr**: 1) Waldbau, sechsstündig, Montag und Dienstag von 10—11 und 2—3 Uhr, Mittwoch von 2—3 und 4—5 Uhr, privatim, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, Montag, Dienstag und Mittwoch, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Endres: 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag von 4—5 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach besonderer Vereinbarung, publice. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstr. 67/II.

Prof. Dr. Lotz: 1) Finanzwissenschaft, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) gemeinsam mit Geheimen Hofrat Dr. BRENTANO: Staatswirtschaftliches Seminar, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime, aber gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Theoretische (allgemeine) Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Moralstatistik und wirtschaftliche Statistik, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Armenwesen und Armenpflege, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Encyklopädie der Staatswissenschaften zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice; 5) statistische Übungen (im staatswirtschaftlichen Seminar), Freitag von 5¹/₂—7 Uhr, privatissime, aber gratis.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: 1) Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute, Landwirte und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim, im kleinen zoologischen Hörsaal, alte Akademie; 2) über die Darwin'sche Theorie und das organische Zweckmässige als psychologisches Problem, Samstag von 2—3 Uhr, publice, im grossen zoologischen Hörsaal, alte Akademie.

Privatdozent Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Mikroskopisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. HARTIG, dreistündig, Samstag vormittags, publice, Amalienstrasse 67; 2) wird später angekündigt; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. HARTIG, täglich, privatissime, Amalienstrasse 67.

Privatdozent Dr. Hefe: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. Wasserrab: 1) Begriff und Inhalt der Nationalökonomie, Dienstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Sozialismus und Sozialreform im 19. Jahrhundert, Samstag von 4—5 Uhr, privatim.

IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**, Excellenz:
Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Rothmund**: 1) Augenheilkunde mit Demonstrationen, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 4--5 Uhr, privatim; 2) Augenklinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11--12 Uhr, Dienstag und Freitag von 11--12 Uhr Poliklinik, privatim; 3) Augenspiegelkurs in Verbindung mit Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5--7 Uhr, privatissime. Alles in der Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. Karl v. **Voit**: 1) Physiologie, Teil I (Ernährung), sechsstündig, täglich von 9--10 Uhr, privatim; 2) physiologische Übungen, sechsstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, täglich von 8--12 und 2--6 Uhr, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat, Obermedizinalrat, Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, sechsstündig, täglich von 9--10 Uhr, privatim; 2) spezielle Pathologie und Therapie, in Verbindung mit Prof. Dr. BAUER und Privatdozenten Dr. Fritz VOIT, sechsstündig, täglich von 5--6 Uhr, privatim; 3) diagnostischer Kursus am Krankenbett für Vorgerücktere, dreistündig, in 3 Abteilungen, daher täglich von 10--11 $\frac{1}{2}$ und 4--5 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, täglich von 8--12 und 3--6 Uhr, unentgeltlich. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Prof., Geheimer Medizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. **Winckel**: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10--11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11--12, Mittwoch und Samstag von 10--11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12--1 Uhr und gynäkologischen Operationen, 2--4stündig, von 8--10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Kupffer**: 1) Histologie mit Demonstrationen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10--11 Uhr, privatim; 2) Generationslehre und Anatomie der Sexualorgane, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10--11 Uhr, privatim; 3) histologisch-embryo-

logischer Kursus für Geübte, täglich von 9—4 Uhr, privatissime. Alles in der anatomischen Anstalt.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. **Bollinger**: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie mit pathologisch-anatomischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, 3—4stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHMAUS, in zwei Abteilungen: I. Abteilung: Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, II. Abteilung: Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Josef **Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) klinisches Praktikum für die Hörer der medizinisch-propädeutischen Klinik, Samstag von 8—9 Uhr, publice; 3) über physikalische Diagnostik und diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich, privatissime, in Verbindung mit Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN; 4) spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten der Nieren und der allgemeinen Ernährungsstörungen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN); 5) Arbeiten im klinischen Institute, in Verbindung mit Geheimen Rat Dr. v. ZIEMSEN, privatissime, aber unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im medizinisch-klinischen Institute.

Prof., k. Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurg.-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgem. chirurg. Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institut für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof. Dr. **Tappeiner**: 1) Pharmakologie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, im pharmakolog. Institute; 2) Arbeiten im pharmakologischen Institute, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich; 3) Übungen im Arzneidispensieren, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, pro Reisingeriano.

Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Buchner**: 1) Allgemeine Bakteriologie und Hygiene, I. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Arbeiten im bakteriologischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich; 3) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Geübte, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institut.

- Prof., k. Medizinalrat, Direktor Dr. **Bumm**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim, Kreis-Irrenanstalt; 2) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, dreistündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im chirurgischen Hörsaal des Reisingerianums.
- Prof. Dr. **Rückert**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen, I. Teil, mit Ausschluss der Sexualorgane, sechsstündig, täglich von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, privatissime; 3) anatomische Arbeiten für Geübte, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, privatissime und gratis. Alles im anatomischen Institute.
- Ausserord. Prof., Direktor Dr. Heinrich Ritter v. **Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Poliklinik der Kinderkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, publice. Beides in der k. Universitäts-Kinderklinik, Lindwurmstrasse 4.
- Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Josef **Amann**: Gynäkologische Poliklinik, sechsstündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Syphilis, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim. Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im med.-klin. Institute; 2) diagnostisch-therapeutische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Emmerich**: 1) Vorlesung über Bakteriologie mit Übungen im Laboratorium, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim, im hygienischen Institut; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, zweimal von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schech**: Klinik der Krankheiten des Kehlkopfes, der Nase, des Rachens und der Mundhöhle in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinologischen Kurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. NEUMAYER, vierstündig, Dienstag, Freitag, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Landgerichtsarzt Dr. **Messerer**: Über gerichtliche Medizin, mit Demonstrationen für Juristen und Mediziner, vierstündig, privatim.
- Ausserord. Prof., k. Oberstabsarzt à l. s. Dr. **Klaussner**: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) spezielle Chirurgie, vierstündig, Stunden nach Vereinbarung, privatim (im Reisingerianum);

3) chirurgische Propädeutik: a) chirurgisch-diagnostische Übungen, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, b) chirurgisch-therapeutische Übungen, zweimal wöchentlich von 12—1 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Moritz**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden für Anfänger, dreistündig, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Seitz**: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.

Ausserord. Prof. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden, verbunden mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatim; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über epidemische Krankheiten, zweistündig, publice.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Physiologische und therapeutische Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes, pneumatische Kammern und Höhen, zweistündig, publice, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Hofrat Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmoskopische Diagnostik, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Stumpf**, Prof. an der Hebammenschule: 1) Vorlesung über Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 2) Kurs der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime. Beides in der Universitäts-Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Passet**: 1) Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.

- Privatdozent Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Privatdozent, k. Oberstabsarzt Dr. **Seydel**: Kriegschirurgie, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Reisingerianum, publice.
- Privatdozent Dr. **Schlösser**: 1) Untersuchungsmethoden des Auges und ophthalmologische Diagnostik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim, in der Augenklinik; 2) Augenspiegelkurs, in Verbindung mit Geheimerat Dr. v. ROTEMUND, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime, ebenda; 3) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen und Demonstrationen, zweistündig, publice, in der chirurgischen Klinik.
- Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie, (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Findlingstr. 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Haug**: 1) Kursus und Klinik der Ohrenkrankheiten, zweistündig, Montag und Freitag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung mit praktischen Übungen, in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. SCHMITT, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice, in der chirurgischen Klinik; 3) Übungen und Arbeiten in Verbindung mit der Poliklinik für Ohrenkranke, täglich von 11—12 Uhr, pro Reisingeriano.
- Privatdozent Dr. **Schmaus**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—4 Uhr; 2) pathologisch-histologischer Demonstrationkurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. DÜRCK, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Sektionskurs, gemeinsam mit Obermedizinalrat Prof. Dr. BOLLINGER, dreistündig, Montag, Mittwoch von 8—9 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr. Alles im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Josef Albert **Amann**: 1) Gynäkologischer Operationskurs am Schultze-Winkel'schen Phantom, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) mikroskopisch-gynäkologisch-diagnostischer Untersuchungskurs, dreistündig, Dienstag von 2—4 Uhr, Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim. Alles in der k. Frauenklinik.
- Privatdozent Dr. **Rieder**: 1) Über Hydrotherapie nebst Demonstration der wichtigsten hydriatischen Prozeduren, einstündig, privatim; 2) über Röntgenstrahlen und deren Verwendung in der Medizin, in Verbindung mit praktischen Übungen,

einstündig, privatim; 3) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, privatim. Alles im medizinisch-klinischen Institut.

Privatdozent Dr. **Klein**: Geburtshilflicher Operationskurs, 4–5stündig (zwei Gruppen), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5–6 Uhr, privatim, in der Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Barlow**: 1) Praktischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankendemonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12–1 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institute; 2) Syphilis, Mittwoch von 6–7 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Mollier**: 1) Gefäßlehre, zweistündig, privatim, in der Anatomie; 2) Beteiligung an den Präparierübungen von Prof. Dr. RÜCKERT, täglich von 8–12 und 2–4 Uhr, Samstag Nachmittag ausgenommen, ebenda.

Privatdozent Dr. **Ziegler**: 1) Verbaudlehre mit Vorträgen über Frakturen und Luxationen (praktische Übungen und Krankendemonstrationen), dreistündig, Montag und Donnerstag von 2–3½ Uhr, privatissime, im Operationssaal der chirurgischen Klinik; 2) moderne Wundbehandlung, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Fritz Voit**: 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Herzens und der grossen Gefässe und des Bewegungsapparates (s. Geheimrat Dr. v. ZIEMSEN), zweistündig, Freitag und Samstag von 5–6 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Pathologie des Stoffwechsels, zweistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Schmitt**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12–1 Uhr, privatissime; 2) praktischer Kurs der Massage und Orthopädie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12–1 Uhr, privatissime; 3) über Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. SCHLÖSSER und Dr. HAUG, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6–7 Uhr, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. **Cremer**: Physiologie der Kohlehydrate, einstündig, privatissime, aber gratis.

Privatdozent Dr. **May**: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, vierstündig, Montag und Donnerstag (event. auch Dienstag und Freitag) von 2 bis 4 Uhr, privatissime, im medizinisch-klinischen Institut.

Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostischer Kurs mit Berücksichtigung der Hernien, mit Krankenvorstellung und Verbänden, zwei- bis vierstündig; Montag, (Mittwoch), Donnerstag von 6–7 Uhr (oder 8 Uhr), privatissime, in der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. **Sittmann**: 1) Kurs der klinischen Technicismen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12–1 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen

Institut; 2) Propädeutik der Nervenkrankheiten, dreistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Hahn**: Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut.

Privatdozent Dr. **Frank**: Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Neumayer**: 1) Laryngoskopisch-rhinoskopischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHECH, vierstündig, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs für Geübtere, zweistündig.

Privatdozent Dr. **v. Stubenrauch**: 1) Kursus der Kiefer-, Zahn- und Mundkrankheiten, mit Übungen im Extrahieren der Zähne, 2—3stündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr (praktische Übungen), Mittwoch von 6—7 Uhr (Vorlesung), privatim, im Reisingerianum; 2) Kursus der Verband- und Instrumentenlehre, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **v. Sicherer**: 1) Pathologie des Sehorgans und Therapie der Augenerkrankungen, zweistündig, privatim; 2) Augenoperationslehre mit praktischen Übungen am Phantom, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Lange**: 1) Demonstrationen aus dem Gebiete der orthopädischen Chirurgie, einstündig, publice, in der chirurgischen Klinik; 2) orthopädisches Ambulatorium, dreistündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Port**: 1) Zahntechnischer Kursus, Montag bis Samstag von 8—12 und von 2—6 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung: Türkenstrasse 32/II; 2) Kursus im Füllen der Zähne, achtstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim, im Parterrehörsaal des Reisingerianums; 3) Abriss der Zahnheilkunde, Montag von 9—10 Uhr, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Gudden**: 1) Feinere Anatomie des Gehirnes mit besonderer Berücksichtigung des Faserverlaufes, Dienstag von 5—6 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. **Dürck**: 1) Bakteriologischer Kursus, 6—7 wöchentlich, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Donnerstag (eventuell auch Montag) von 2—4 Uhr, privatissime, mit täglichen, selbständigen Übungen; 3) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, gemeinsam mit Privatdozenten Dr. SCHEMAUS, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.

Privatdozent, k. Oberarzt Dr. **Schönwerth**: 1) Chirurgie der Bauchhöhle mit praktischen Übungen am Hundedarm, einstündig, publice, im kleinen Hörsaal

der chirurgischen Klinik; 2) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen, einstündig, publice, ebenda.

Privatdozent Dr. **Krummacher**: Physiologie des Harnes, einstündig, privatim, im physiologischen Institut, Findlingstr. 12.

Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Über die Infektions-Krankheiten im Kindesalter, einstündig, privatim; 2) Intubationskurs mit Übungen an der Leiche und am Lebenden, einstündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Salzer**: Kursus der pathologischen Anatomie des Auges, Mittwoch von 4—5¹/₂ Uhr, privatissime, im pathologischen Institut.

Privatdozent Dr. **Hecker**: Poliklinik der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatim.

V. Philosophische Fakultät.

I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Cornelius**: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. **Christ**: 1) Griechische Grammatik vom sprachvergleichenden und historischen Standpunkt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: a) Interpretation des Theokrit, b) griechische Stilübungen, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. **Müller**: 1) Platos Republik VI. und VII. Buch mit Einleitung in die sozial-politischen Probleme des Altertums, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr, privatim; 2) Staatsleben der Römer, vierstündig, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Seminar: a) lateinische Stilübungen, b) Erklärung der Briefe des jüngeren Plinius III. Buch, Samstag von 9—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. phil. et iur. Ritter v. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Erklärung lateinischer Inschriften und Leitung der lateinischen Stilübungen, Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Friedrich**: Ältere deutsche Geschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Awesta-Sprache, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, publice.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Geschichte der französischen Literatur im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation der Chanson de Roland nebst Repetition der historischen französischen Grammatik, Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr (Seminar), publice; 3) Übungen im Halten freier französischer Vorträge nebst Übersetzungs-Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Paul**: 1) Deutsche Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen des deutschen Seminars: Lektüre von Wolframs Parzival, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) Übungen über Klopstocks Oden, einstündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Ritter v. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte vom westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Grossen und Josephs II., vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, Samstag von 11—12½ Uhr, publice, im Seminar.
- Prof. Dr. **Grauert**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit (800—1378) mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kulturgeschichte der Renaissancezeit, vierstündig, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, Dienstag von 6—7½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Aesthetik und Theorie der Künste, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Psychologie, vierstündig, an denselben Tagen von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, Samstag von 9—10½ Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung des Keilschrift-Kurses (Lektüre ausgewählter Stücke nach Meissners Chrestomathie), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des arabischen Kurses (eventuell süd-arabische Inschriften oder Äthiopisch), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) die Religionen Vorderasiens, incl. der des alten Ägyptens, nach inschriftlichen Quellen (auch für Nichtorientalisten), zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr; privatim; 2) Geschichte der italischen Kunst, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) archäologisches Seminar: archäologische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Shakspeare, seine Vorläufer und Zeitgenossen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im Seminar: die ältesten englischen Texte, zweistündig, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter des Sturms und Drangs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) über Richard Wagners Leben und Wirken, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) Dichtungen des Hans Sachs, im Seminar für deutsche Philologie, Mittwoch von 9¹/₂—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Die griechische Geschichtschreibung vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis zum Falle von Konstantinopel (1453), zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 2) textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und Übersicht der neueren Literaturerscheinungen auf dem Gebiete der mittel- und neugriechischen Philologie, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis; 3) Übungen in der griechischen Paläographie, Samstag von 12—1 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Riehl**: 1) Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter der Renaissance, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen (Geschichte der Malerei), Mittwoch von 9—10 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oberhummer**: 1) Geographie von Amerika, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geographie und Topographie der antiken Welt, mit Rücksicht auf die Ergebnisse der althistorischen und archäologischen Forschung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Grundzüge der allgemeinen Völkerkunde, mit besonderer Beziehung auf das soziale und geistige Leben der Naturvölker, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 4) im geographischen Seminar: Kartenlehre, I. Teil (Theorie und Geschichte des Kartenwesens), mit Übungen zur mathematischen Geographie, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Güttler**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) über die philosophische Weltanschauung der deutschen Klassiker, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat
Dr. v. Reber: Liest nicht.
- Prof. honor., k. Konservator des k. Münzkabinetts **Dr. Riggauer:** Griechische Numismatik (zugleich Führung durch das k. Münzkabinet), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek **Dr. Simonsfeld:**
 1) Lateinische und deutsche Palaeographie mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, einstündig, Freitag von 6¹/₄ Uhr an, privatissime und gratis.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen:** Einführung in die allgemeine Wissenschaftslehre (Theoretik) und Logik, zweistündig, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Freih. v. d. Pfordten:** Entwicklungsgeschichte der Oper von ihrem Ursprung aus der griechischen Tragödie bis zum modernen Musikdrama, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Traube:** Lateinische Palaeographie, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Hartmann:** 1) Dantes Leben und Werke mit Erklärung ausgewählter Gesänge der Divina Commedia, zweistündig, privatim; 2) Interpretation von Christians von Troyes Yvain, zweistündig, privatim.
- Privatdozent **Dr. Scherman:** Einführung in die Sanskrit-Grammatik (nach Büblers Leitfaden), vierstündig, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Simon:** Interpretation von Hillebrandts Veda-Chrestomathie für Anfänger, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates **Dr. Karl Mayr:** Wird später ankündigen.
- Privatdozent **Dr. Weyman:** 1) Die Satiren des Horatius mit Einleitung über die Diatribenliteratur, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) philologische Übungen: a) Interpretation von Apuleius, Amor und Psyche, b) Besprechung neuerer philologischer Literatur, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) patristisches Konversatorium, Freitag von 3—4 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Hans Cornelius:** 1) Einleitung in die Philosophie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kants Kritik der reinen Vernunft, zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim.

- Privatdozent Dr. **Borinski**: 1) Goethes Faust, einstündig, privatim; 2) Voltaire, Lessing und die deutsche Aufklärung, zweistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Sekretär an der k. Hof- und Staats-Bibliothek Dr. **Sandberger**: 1) Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von Gluck bis zum Tode Richard Wagners, mit Demonstrationen am Klavier, unter thunlicher Berücksichtigung des Repertoires der k. Bühnen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Geschichte des deutschen musikalischen Kunstliedes, mit Demonstrationen am Klavier, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 3) musikwissenschaftliche Übungen, einstündig, privatim.
- Privatdozent, k. Gymnasiallehrer Dr. **Doeberl**: 1) Bayerische Verfassungsgeschichte von den ältesten Zeiten bis ins 19. Jahrhundert, zweistündig, privatim; 2) Übungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte: Untersuchungen über verfassungs- und wirtschaftsgeschichtliche Kapitel im Anschluss an Urkunden, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Woerner**: Deutsche Dramaturgie, 19. Jahrhundert, von H. v. Kleist bis auf Gerhart Hauptmann, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Graf v. d. **Schulenburg**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Preuss**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Weese**: Geschichte der bildenden Künste im Zeitalter des Barock und Rococo, vierstündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Drerup**: 1) Geschichte der attischen Beredsamkeit, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) epigraphische Übungen: das Zwölftafelgesetz von Gortyn, Freitag von 4—5 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Bulle**: 1) Die Akropolis von Athen, die Altis von Olympia und andere griechische Kultstätten, zweistündig, privatim; 2) archäologische Übungen für Anfänger, einstündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Dyroff**: 1) Altägyptische Grammatik für Anfänger, zweistündig, privatim; 2) Koptische Grammatik für Anfänger, zweistündig, privatim; 3) Texte des mittleren Reiches für Vorgeschnitene, zweistündig, privatissime und gratis.

Lektoren.

- Lektor für französische Sprache Dr. **Pirson**: 1) Nur für Neuphilologen: Interpretations-, Konversations- und Aussprache-Übungen im Französischen, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Repetition der französischen Grammatik nebst Aufsätzen, vierstündig, publice; 2) für Studierende aller Fakultäten: Französische Lektüre und Interpretation, Übersetzungsübungen aus dem Deutschen, Konversationsübungen und Aufsätze, vierstündig, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs für Anfänger aller Fakultäten: Aussprache, Grammatik, schriftliche und mündliche Übungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; II. Kurs für Vorgesrittene aller Fakultäten: schriftliche Übungen, Diktat; literarische Auszüge, Übersetzungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; III. Kurs nur für Neuphilologen: Grammatik, Übersetzungen, Leseübungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, publice; IV. Kurs nur für Neuphilologen: Schriftliche und mündliche Übungen, Komposition, Übersetzungen, Selections from J. W. Draper's "History of the Intellectual Development of Europe" by H. Löschhorn, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, publice.

II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung im botanischen Laboratorium der Universität, unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. SOLEREDER, privatissime. Botanisches Museum, Karlstrasse 29.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Zittel**: 1) Palaeontologie, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim (Akademie); 2) palaeontologische Übungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Palaeontologie und Geologie, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr, privatim (Akademie).

Prof. Dr. Ritter v. **Lommel**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) physikalisches Praktikum, im Verein mit Prof. Dr. GRAETZ, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu physikalischen Arbeiten, privatissime; 4) physikalisches Seminar, Dienstag von 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Gustav **Bauer**: 1) Algebra (Theorie der Gleichungen), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Flächen dritter Ordnung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. MUTHMANN und Prof. Dr. HOFMANN in der unorganischen, mit Prof. Dr. KOENIGS und Prof. Dr. THIELE in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und von 2—5 Uhr, privatissime. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

- Prof. Dr. **Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, entweder Samstag oder Sonntag von 10—12 Uhr, privatim; 2) krystallographisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alles im Akademiegebäude.
- Prof., k. Hofrat Dr. **Hilger**: 1) Pharmazeutische Chemie mit Einschluss der chemischen Pharmakognosie I. Teil, fünfstündig, Montag bis Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim; 2) technische Chemie der anorganischen Verbindungen, zweistündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) chemisches Praktikum, in ganz- und einhalbtägigen Kursen, täglich, Samstag ausgenommen, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) theoretisch-praktischer Kursus für das Gesamtgebiet der Nahrungsmittelchemie, mit Vorträgen, täglich, privatissime. Alles Karlstrasse 29.
- Prof. Dr. **Lindemann**: 1) Theorie der Funktionen einer complexen Variablen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Anwendungen der Infinitesimal-Rechnung auf die Theorie der Kurven und Flächen im Raume, vierstündig, an denselben Tagen von 10 bis 11 Uhr, privatim; 3) über das Problem der Quadratur des Kreises, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) mathematisches Seminar, Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, sechsstündig, täglich von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Montag und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.
- Prof., Direktor Dr. **Seeliger**: 1) Theorie des Potentials und der Figur der Himmelskörper, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Kolloquium, gratis.
- Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, Karlstrasse 29; 2) Arbeiten im botanischen Institut, täglich, privatim, ebenda.
- Prof. Dr. Joh. **Ranke**: 1) Anthropologie, I. Teil, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis, alte Akademie; 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, privatissime und gratis, ebenda.
- Ausserord. Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Differentialrechnung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen

hierzu, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim, gratis; 3) Zahlen-Theorie, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Kohlenhydrate, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAeyer und Prof. Dr. Thiele.

Ausserord. Prof. Dr. **Thiele**: 1) Benzolderivate, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Stereochemie, Samstag von 12—1 Uhr, publice; 3) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAeyer und Prof. Dr. KOENIGS. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Übungen zur Mechanik, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, publice; 3) physikalisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. LOMMEL, sechsstündig, Montag und Donnerstag von 3—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Muthmann**: 1) Analytische Chemie, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) über Atom- und Molekulargewichtsbestimmung, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 3) Praktikum für Anwendung physikalischer Methoden in der Chemie, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatissime; 4) praktische Übungen im chemischen Laboratorium (unorganische Abteilung), in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAeyer und Prof. Dr. HOFMANN, täglich — Samstag ausgenommen — von 8—12 und 2—5 Uhr, in ganz- und halbtägigen Kursen, privatissime. Alles Arcisstr. 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Palaeophytologie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim, in der alten Akademie; 2) palaeontologisches Praktikum, zweistündig, Samstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Metalloide), dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, im kleinen Hörsaal für Chemie, Arcisstr. 1; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim, Arcisstr. 1; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, unorganische Abteilung, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAeyer und Prof. Dr. MUTHMANN.

Prof. honor. Dr. **Selenka**: Keimes- und Stammesgeschichte der Säugetiere, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, gratis.

Privatdozent Dr. **Loew**: 1) Physiologische Chemie für Pharmazeuten und Chemiker, einstündig, privatim; 2) chemische Technologie I. Gärungsindustrie, einstündig, publice.

- Privatdozent, k. Direktor der k. b. Meteorologischen Zentralstation Dr. **Erk**: Physikalische Geographie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Naumann**: Beurlaubt.
- Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. **Donle**: Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent, k. Kustos am botanischen Museum Dr. **Solereder**: 1) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Vorgerückte, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatim; 2) Naturgeschichte der Drogen, einstündig, privatim; 3) ausgewählte phanerogame Pflanzenfamilien, mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen Methode, für Vorgeschriftene, zweistündig, privatim; 4) technische Rohstoffe, einstündig, privatim. Alles im botanischen Institut, Karlstrasse 29.
- Privatdozent, k. Kustos an der zoologisch-zootomischen Sammlung Dr. **Hofer**: Die Naturgeschichte der Fische und ihre Zucht, dreistündig, privatim.
- Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. **Brunn**: Übungen, anschliessend an die Lektüre mathematischer Klassiker, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. **Weinschenk**: 1) Allgemeine Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Giesenhagen**: 1) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatissime, Karlstr. 29; 2) mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel, vierstündig, Montag von 8—12 Uhr, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. **Döhlemann**: 1) Darstellende Geometrie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—8³/₄ Uhr, privatim; 2) Übungen zur „Darstellenden Geometrie“, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) graphische Statik (geometrische Einführung in die Mechanik), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 4) Übungen zur „Graphischen Statik“, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. **Maas**: 1) Demonstrationskurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, Samstag von 11—1 Uhr, privatim, alte Akademie; 2) Schwämme und Coelenteraten, Freitag von 3—4 Uhr, publice, ebenda.
- Privatdozent, k. Kustos an der palaeontologischen Sammlung Dr. **Pompeckj**: Palaeozoische Formationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim, alte Akademie.
- Privatdozent, k. Observator Dr. **Anding**: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Methode der kleinsten Quadrate, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr privatim, im Hörsaal Nr. 30 der k. Technischen Hochschule.

- Privatdozent Dr. Ritter v. Weber: 1) Einleitung in die Analysis, vierstündig, Mittwoch von 8—8³/₄ und 2—3 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) gewöhnliche Differentialgleichungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Korn: 1) Potentialtheorie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der theoretischen Physik, einstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Willstätter: Chemie der Fettreihe, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim, Arcisstrasse 1.
- Privatdozent Dr. Bergeat: Vulkane und Vulkanismus, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, privatim, alte Akademie.
- Privatdozent Dr. Cohn: 1) Repetitorium der Chemie für Mediziner mit Demonstrationen, dreistündig, privatim, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums; 2) Tierchemie für Chemiker und Pharmazeuten, einstündig, privatim, ebenda.
- Privatdozent Dr. Dieckmann: Synthetische Methoden der organischen Chemie, II. Teil, einstündig, privatim, im kleinen Hörsaal des chemischen Laboratoriums.
-

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude,

(Anat.) = Anatomiegebäude,

(R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
8-9	<p>Wirthmüller: a) Moraltheologie 5; b) Kasuistik 1. Bach: a) Logik 4; b) philos. Übungen 1.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 1. v. Amira: a) Deutsches bürgerl. Recht 5; b) deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge des deutschen Privatrechts 1. Birkmeyer: Strafprozessrecht 5. Frhr. v. Stengel: Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechts 5. Hellmann: Deutsches bürgerl. Recht 5.</p>	<p>Weber: Forst-einrichtung 4.</p>	<p>v. Voit: Arbeiten für Geübte, tägl. v. 8-12 und 2-6 U., im physiol. Inst. v. Ziemssen: Arbeiten im mediz.-klin. Institute tägl. v. 8-12 u. 3-6 Uhr. v. Winckel: Gynäkologische Operationen 2-4 stündig, Sonnenstr. 16. Bollinger: Sektionskurs 2, im patholog. Institut. Bauer: a) Medizin.-propäd. Klinik 5; b) klin. Praktikum 1. Im med.-klin. Institut. Angerer: Chirurg. Klinik 6, Nussbaumstr. 3a. Tappeiner: Arbeiten im pharmakolog. Inst., tägl. v. 8-12 u. 2-5 U. Buchner: a) Arbeiten im bakteriolog. Laborat. tägl. v. 8-12 u. 2-6 U.; b) Arbeiten im hygienischen Laborat., ebenso. Rückert: a) Präparierübungen, tägl. v. 8-12 u. 2-4 U. excl. Samstag Nachm. (Anat.); b) anatom. Arbeiten, tägl. v. 8-12 u. 2-4 U. (Anat.) Schmaus: Sektionskurs 2, im patholog. Inst. Port: a) Zahntechn. Kurs, tägl. v. 8-12 u. 2-6 U., Türkenstr. 32; b) Kursus im Füllen der Zähne 4 (R.)</p>	<p>v. Wölfflin: a) Geschichte der röm. Literatur 4; b) Seminar 1. Hommel: a) Keilschriftkurs 2; b) Arabisch 2. Güttler: Geschichte der neueren Philosophie 4. Cornelius: a) Einleitung in die Philosophie 2; b) Kants Kritik der reinen Vernunft 2.</p>	<p>v. Zittel: Paläontolog. Übungen, tägl. von 8-12 u. 2-5 U. (Ak.) v. Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laborat., tägl. von 8-12 u. 2-5 U. excl. Samstag, Arcisstrasse 1. Hilger: Chem. Praktikum, tägl. excl. Samstag v. 8-12 u. 2-6 U., Karlstr. 29. Hertwig: Anleitung zu wissenschaftlich. Arbeiten, tägl. von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (Ak.) Thiele: Benzolderivate 4, Arcisstr. 1. Muthmann: a) Analytische Chemie 4, Arcisstr. 1; b) Praktikum für Anwendung physikal. Methoden 1, Arcistr. 1. Giesenhausen: Nahrungs- u. Genussmittel-Untersuch. 1, Karlstr. 29. Doehlemann: Geometrie 4 v. 8-8³/₄ U. v. Weber: Einleitung in die Analysis 2, davon einmal von 8-8³/₄ U.</p>
0-10	<p>v. Schmid: Apologetik 3. Schönfelder: a) Erklärung des B. Isaia 1; b) Lesung rabbin. Bibelkommentare 1; c) Lesung von Kommentaren des hl. Ephraim 1. Schmid Andr.: Pastoraltheologie 5. Atzberger: Die Christologie des hl. Thomas von Aquin 1.</p>	<p>v. Sicherer: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 6. v. Amira: Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts 6. Seuffert: Zivilprozessrecht 6.</p>	<p>Ebermayer: Prakt. Übungen 1. Hartig: a) Anat. u. Physiol. der Pflanzen 5; b) mikrosk. Praktikum 1. Endres: Forstpolitik 4.</p>	<p>v. Voit: a) Physiologie 6, im physiol. Inst.; b) S. 8-9 U. v. Ziemssen: a) Medizin. Klinik 6, im med.-klin. Institut; b) S. 8-9 U. v. Winckel: Gynäkologische Operationen 2-4 stündig, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: Histol.-embryol. Kurs, tägl. von 9-4 U. (Anat.) Angerer: Arbeiten im chir.-klin. Inst., tägl. v. 9-12 u. 2-6 U. Tappeiner: S. 8-9 U. Buchner: S. 8-9 U. Rückert: S. 8-9 U. Seitz: Kurs der Perkussion u. Auskultation 2 (R.)</p>	<p>v. Müller: a) Plato 4; b) Seminar 1. v. Wölfflin: Semin. 1. Paul: Deutsch. Grammatik 4. Freih. v. Hertling: Geschichte der Philosophie im Umriss 4. Lipps: Seminar 1. Muncker: Seminar 1 v. 9¹/₂-11 U. Riehl: Kunsthist. Übungen 1. Traube: Paläographie 2.</p>	<p>v. Zittel: S. 8-9 U. v. Baeyer: a) Chemie 5, Arcisstr. 1; b) S. 8-9 U. Hilger: S. 8-9 U. Lindemann: a) Theorie der Funktionen einer complexen Variablen 4; b) über das Problem der Quadratur des Kreises 2. Hertwig: S. 8-9 U. Ranke: Anthropolog. Übungen 1 (Ak.) Muthmann: S. b) 8-9 Uhr. Solereder: Mikrosk. Praktikum 1, Karlstrasse 29.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10				Stumpf: Geburtshilfe 4, in der Frauenklinik. Port: a) S. a) 8—9 U.; b) Abriss der Zahnheilkunde 1 (R.)		Giesenhausen: Wie v. 8—9 U. v. Weber: Einleitung in die Analysis 1. Korn: Potentialtheorie 4.
10—11	Schönfelder: Erklärung des B. Isaias 3. Knöpfler: a) Kirchengeschichte 2; b) Seminar 1—2.	v. Bechmann: Deutsches bürgerl. Recht 6. Ullmann: Strafrecht 6. v. Amira: Seminar 1. Seuffert: Röm. Rechtsgesch. 4. Frhr. v. Stengel: Staatsrecht 5. v. Seydel: Staatsrecht 5. Grueber: Einführung in die Rechtswissenschaft 2.	Ebermayer: a) Agrikult. und Forstchemie 3; b) prakt. Übungen 1. Hartig: Mikroskop. Praktikum 1. Mayr Heinr.: Waldbau 2. Endres: Waldwertrechnung 3.	v. Voit: S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. im med.-klin. Institut; b) S. 8—9 U. v. Winckel: a) Frauenkrankheiten 4, Sonnenstr. 16; b) gynäkolog. Klinik 2, ebenda. v. Kupffer: a) Histologie 4 (Anat.); b) Generationslehre 2 (Anat.); c) S. 9—10 Uhr. Bollinger: a) Allgem. Pathologie 5, im patholog. Inst.; b) Sektionskurs 1, ebenda. Angerer: S. 9—10 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: S. 8—9 U. Bezold: Kursus d. Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut. Emmerich: Bakteriologie 2, im hygien. Institut. Klaussner: Chirurg. Poliklinik 6 (R.) Moritz: Medizin. Poliklinik 6 (R.) Herzog: Orthopädische Chirurgie 1, im Kinderspital. Stumpf: Gynäkolog. Diagnostik 4, in der Frauenklinik. Schmaus: Sektionskurs 1, im patholog. Institut. Frank: Kursus der mediz. Physik 1. Port: S. a) 8—9 U.	v. Müller: a) Staatsleben der Römer 4; b) Seminar 1. Friedrich: Deutsche Geschichte 4. Frh. v. Hertling: Philosophische Übungen 1. Grauert: Kulturgeschichte 4. Lipps: Seminar 1 v. 9—10 ¹ / ₂ U. Muncker: Seminar 1. Oberhummer: Seminar 1. Weyman: Philolog. Übungen 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Lommel: Physik 5. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Lindemann: a) Infinitesimalrechnung 4; b) Seminar 1. Hertwig: S. 8—9 U. Ranke: Anthropolog. Übungen 1 (Ak.) Graetz: a) Analyt. Mechanik 4; b) Übungen z. Mechanik 1. Muthmann: S. b) 8—9 Uhr. Solender: Wie von 9—10 U. Weinschenk: Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops 1. Giesenhausen: Wie v. 8—9 U.
11—12	Silbernagl: Kirchenrecht 5. Schmid Andr.: a) Kirchl. Malerei 1; b) ästhet. Praktikum 1.	v. Bechmann: Deutsches bürgerl. Recht 6. v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5. Ullmann: Völkerrecht 5. Frhr. v. Stengel: Verwaltungsrecht 6. Heilmann: Röm. Rechtsgeschichte u. System des röm. Privatrechts, tägl. von 11 bis 12 ¹ / ₂ Uhr. Grueber: a) System des röm. Privatrechts 5; b) Übungen im römisch. Privatrecht 1.	Ebermayer: a) Bodenkunde 4; b) prakt. Übungen 1. Hartig: Mikroskopisch. Praktikum 1. Endres: Waldwertrechnung 1.	v. Rothmund: Augenklinik und Poliklinik 4, Herzogspitalstr. 18. v. Voit: S. 8—9 Uhr v. Ziemssen: a) Diagnost. Kurs, tägl. 10—11 ¹ / ₂ Uhr, im med.-klin. Institut; b) S. 8—9 Uhr. v. Winckel: Gynäkolog. Klinik 4, Sonnenstr. 16. v. Kupffer: S. 9—10 Uhr. Angerer: S. 9—10 Uhr. Tappeiner: a) Pharmakologie 4, Nussbaumstr. 2b; b) S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: a) Deskriptive Anatomie 6 v. 11 ¹ / ₄ —12 ¹ / ₄ U. (Anat.); b) S. 8 bis 9 U. Bezold: a) Kursus der Ohrenheilkunde 1, im med.-klin. Institut; b) diagn.-therap. Demonstrationen 1, ebenda. Emmerich: Bakteriologie 2, im hygien. Institut. Klaussner: Chirurgische Poliklinik 6 (R.)	v. Christ: Griech. Grammatik 4. Kuhn: Sanskrit 3. Breymann: a) Seminar 2; b) französ. Übungen 2. Paul: Seminar 2. v. Heigel: Seminar 1. Furtwängler: Geschichte der ital. Kunst 2. Krumbacher: Textkritische Übungen 1. Riehl: Kunstgesch. 4. Oberhummer: Völkerkunde 1. Scherman: Sanskrit 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: a) Flächen 3. Ordn. 2; b) Seminar 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: a) Pharmazeutische Chemie, 4 mal v. 11 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ Uhr, Karlstr. 29; b) S. 8—9 U. Lindemann: Seminar, einmal v. 10—11 ¹ / ₂ Uhr. Hertwig: S. 8—9 U. Seeliger: Theorie des Potentials 4. Ranke: Anthropolog. Übungen 1 (Ak.) Graetz: Übungen zur Mechanik 1. Muthmann: S. b, 8 bis 9 Uhr. Rothpletz: Palaeophytologie 2 (Ak.) Selenka: Säugetiere 2.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12				Moritz: Medizinische Poliklinik 6 (R.) Herzog: Klinik im Kinderspital 2. Haug: Übungen u. Arbeiten in Verbindung mit der Poliklinik für Ohrenkranke 6 (R.). Frank: Kursus der mediz. Physik 1. v. Stubenrauch: Übungen im Extrahieren der Zähne 2 (R.) Port: a) S. a. v. 8—9 U.; b) Kursus im Füllen d. Zähne 2 (R.).		Solereder: Wie von 9—10 U. Weinschenk: a) Petrographie 4; b) Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops 1. Giesenhagen: Wie v. 8—9 U. Maas: Entwicklungsgeschichte 1 (Ak.).
12—1		Hellmann: Röm. Rechtsgeschichte u. System des röm. Privatrechts, tägl. von 11 bis 12 ¹ / ₂ Uhr. Grueher: System des röm. Privatrechts, fünfmal von 11—12 ¹ / ₂ U.	Lotz: Finanzwissenschaft 5. v. Mayr Georg: Theoret. Nationalökonomie 5.	v. Winckel: a) Touchierstunden 2, Sonnenstr. 16; b) Besuch der Wöchnerinnen 2, ebenda. v. Kupffer: S. 9—10 U. Buchner: Allg. Bakteriologie u. Hygiene 4, im hyg. Inst. Bezold: Diagn.-therap. Demonstrationen 1, im med.-klin. Institut. Klaussner: Chirurg. Propädeutik 4 (R.). Moritz: Poliklin. Krankenvorstellungen 3 (R.). Kopp: Hautkrankheiten 2 (R.) Schloesser: Untersuchungsmethoden des Auges 2, in der Augenklinik. Haug: Ohrenkrankh. 2 (R.). Barlow: Kurs der Hautkrankheiten 2, im med.-klin. Institute. Schmitt: a) Chirurg.-diagn. Kurs 4, in der chirurg. Klinik; b) Kurs der Massage 2, ebenda. Sittmann: Kurs der klin. Technicismen 2, im med.-klin. Institut. Port: Kursus im Füllen der Zähne 2 (R.).	Paul: Übungen über Klopstocks Oden 1. v. Heigel 1, v. 11 bis 12 ¹ / ₂ U. Schick: Shakspeare 4. Krumbacher: a) die griech. Geschichtsschreibung 2; b) textkritische Übungen 1; c) Paläographie 1. Scherman: Sanskrit 2.	Groth: Mineralogie 5 (Ak.) Hilger: Pharmazeutische Chemie, 4mal 11 ¹ / ₂ —12 ¹ / ₂ Uhr, Karlstr. 29. Hertwig: S. 8—9 U. Thiele: Stereochemie 1, Arcisstr. 1. Solereder: Wie von 9—10 Uhr. Maas: Entwicklungsgeschichte 1 (Ak.)
1—2				v. Kupffer: S. 9—10 U.		Hertwig: S. 8—9 U.
2—3	Schmid Andr.: Seminar 2. Dausch: Patrologie 2.	Loewenfeld: Grundzüge des deutschen bürgerlichen Rechts 4.	Mayr Heinr.: Waldbau 3. Pauly: Über die Darwin'sche Theorie 1 (Ak.). Wasserrab: Begriff u. Inhalt der Nationalökonomie 1.	v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Inst.; b) S. 8—9 U. v. Kupffer: S. 9—10 U. Bollinger: Patholog.-histolog. Praktikum 4, im patholog. Inst. Angerer: S. 9—10 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Rückert: S. 8—9 U. Amann sen.: Gynäkologische Poliklinik 3 (R.) Posselt: Syphilitisch-dermat. Klinik 2, im klin. Institut. Emmerich: Bakteriologisch. Kurs 2, im hygien. Inst.		v. Zittel: S. 8—9 U. Bauer: Algebra 4. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) S. 8—9 U. Rothpletz: Palaeontolog. Praktikum 1 (Ak.) Hofmann: Praktikum für Gasanalyse 1, Arcisstr. 1. v. Weber: Einleitung in die Analysis 1.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
2—3				<p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäk. Unters. 2, Findlingstrasse 10; b) Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Schmaus: a) Pathol.-histol. Praktikum 4, im pathol. Inst.; b) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2, ebenda.</p> <p>Amann jun.: a) Gynäk. Operationskurs 2, in der Frauenklinik; b) mikrosk. Untersuchungskurs 2, ebenda.</p> <p>Ziegler: Verandlehre, 2mal v. 2—3½ U., in der chirurg. Klinik.</p> <p>May: Kursus der klin. Chemie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Port: S. a) 8—9 U.</p> <p>Dürck: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histol. Technik 1; c) pathol.-histolog. Demonstrationskurs 2.</p>		
3—4	<p>Schmid Andr.: Seminar 1.</p> <p>Atzberger: Dogmatik 5.</p>	<p>Birkmeyer: Strafrechtskonvers. 1.</p> <p>Harburger: a) Konversatorium über Strafrecht 1; b) internationales Strafrecht 1.</p>	<p>Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5.</p> <p>v. Mayr Georg: a) Statistik 3; b) Encyclopädie der Staatswissenschaften 1.</p> <p>Pauly: Zoologie 4 (Ak.).</p>	<p>v. Voit: a) Physiolog. Übungen 3, im physiolog. Institut, b) S. 8—9 U.</p> <p>v. Ziemssen: S. 8—9 U.</p> <p>v. Kupffer: S. 9—10 U.</p> <p>Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 4, im patholog. Institut.</p> <p>Angerer: S. 9—10 U.</p> <p>Tappeiner: S. 8—9 U.</p> <p>Buchner: S. 8—9 U.</p> <p>Rückert: S. 8—9 U.</p> <p>v. Ranke: a) Klin. d. Kinderkrankh. 2, Lindwurmstr. 4; b) Poliklinik der Kinderkrankheiten 3, ebenda.</p> <p>Amman sen.: Gynäkolog. Poliklinik 3 (R.).</p> <p>Posselt: Syphilis 2, im klin. Institut.</p> <p>Emmerich: Bakteriolog. Kurs 2, im hygien. Inst.</p> <p>Seitz: a) Pädiatrische Poliklinik 4 (R.); b) Diagnostik der Kinderkrankh. 1 (R.).</p> <p>Ziegenspeck: a) Kursus gynäkolog. Unters. 2, Findlingstr. 10; b) Phantomkurs 2, ebenda.</p> <p>Schmaus: a) Pathol.-histol. Praktikum 4, im patholog. Institut; b) pathol.-histologischer Demonstrationskurs 2, ebenda.</p> <p>Amann jun.: a) Gynäkolog. Operationskurs 2, in der Frauenklinik; b) mikrosk. Untersuchungskurs 1, ebenda.</p> <p>Ziegler: S. 2—3 U.</p> <p>May: Kursus der klin. Chemie 2, im med.-klin. Institut.</p> <p>Port: S. a) 8—9 U.</p>	<p>v. Christ: Seminar 2.</p> <p>Breymann: Gesch. der französischen Literatur 4.</p> <p>Lipps: Aesthetik 4.</p> <p>Furtwängler: Seminar 1.</p> <p>Oberhummer: a) Geographie v. Amerika 2; b) Geographie der antiken Welt 2.</p> <p>Riggauer: Griech. Numismatik 2.</p> <p>Simonsfeld: Palaeographie 3.</p> <p>Oehmichen: Einführung in die allgemeine Wissenschaftslehre 2.</p> <p>Frh. v. d. Pfordten: Entwicklungs-geschichte der Oper 4.</p> <p>Weyman: a) die Satiren des Horatius 2; b) patristisches Konversatorium 1.</p>	<p>v. Zittel: S. 8—9 U.</p> <p>v. Lommel: Physikal. Praktikum 2.</p> <p>v. Baeyer: S. 8—9 U.</p> <p>Hilger: S. 8—9 U.</p> <p>Hertwig: a) Zoolog. Kurs 2 (Ak.); b) S. 8—9 U.</p> <p>Ranke: Anthropologie 4.</p> <p>Pringsheim: Differentialrechnung 4.</p> <p>Rothpletz: Wie von 2—3 U.</p> <p>Hofmann: Wie von 2—3 U.</p> <p>Doehlemann: Übungen zur Geometrie 1.</p> <p>Maas: Schwämme etc. 1 (Ak.).</p> <p>Pompeckj: Palaeozoische Formationen 2 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4				Dürok: a) Bakteriolog. Kurs 2; b) Kursus der patholog.-histolog. Technik 1; c) patholog.-histolog. Demonstrationskurs 2.		
4—5	Bardenhewer: a) Römerbrief 4; b) Hermeneutik 1.	v. Bechmann: Übungen aus dem bürgerl. Rechte 2. Seuffert: Übungen im Zivilprozessrecht 1. Birkmeyer: Strafrechtskonvers. 1.	Brentano: Ökonom. Politik 5. Weber: Baum- u. Bestandes-schätzung 2. Mayr Heinr.: Waldbau 1. Endres: Forstpolitik 1. Wasserrab: Sozialismus etc. 1.	v. Rothmund: Augenheilkunde 3, in der Augenklin. v. Voigt: S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Diagn. Kurs, täglich, im med.-klin. Institute; b) S. 8—9 U. Angerer: a) Allgem. Chirurgie 4, Nussbaumstr. 3a; b) S. 9—10 U. Tappeiner: S. 8—9 U. Buchner: S. 8—9 U. Bumm: Psychiatr. Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt. Seitz: a) Kinderheilkunde 1 (R.); b) Diagnostik der Kinderkrankheiten 1 (R). Passet: Krankheiten der Harnorgane 2, Altheimer-eck 19. Seydel: Kriegschirurgie 1 (R). Port: S. a) 8—9 U. Salzer: Anatomie d. Auges, 1 mal von 4—5½ U., im patholog. Institut.	Grauert: Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4. Lipps: Psychologie 4. Hommel: Die Religionen Vorderasiens 2. Furtwängler: Seminar 1. Muncker: a) Geschich. der deutschen Literatur 4; b) Richard Wagner 1. Simonsfeld: Paläographie 1. Orerup: a) Geschichte der attischen Beredsamkeit 2; b) epigraphische Übungen 1. Blinkhorn: a) II. engl. Kurs 2; b) III. engl. Kurs 2.	v. Zittel: S. 8—9 U. v. Lommel: Physikal. Praktikum 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Hilger: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoologie 6 (Ak.); b) S. 8—9 Uhr. Pringsheim: a) Übungen zur Differentialrechnung 1; b) Zahlentheorie 3. Hofmann: Wie von 2—3 U. Erk: Physikalische Geographie 4. Donle: Theorie des Lichts 1. Doehlemann: a) Wie v. 3—4 U.; b) graphische Statik 4. Bergeat: Vulkane 2 (Ak.)
5—6	Knöpfler: Kirchengeschichte 3. Dausch: Lektüre, Erklärung des Evangeliums nach Johannes 2.	Ullmann: Strafrechtskonvers. 1. v. Amira: Staatsrecht 5. Seuffert: Übungen im Zivilprozessrecht 1. Frhr. v. Stengel: Übungen aus dem öffentlichen Rechte 1. Grueber: a) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1; b) prakt. Übungen im röm. Privatrecht 1; c) exegetische Pandektenübungen 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1. v. Mayr Georg: a) Armenwesen etc. 2; b) statistische Übungen 1 mal von 5½—7 Uhr.	v. Rothmund: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklin. v. Voigt: S. 8—9 U. v. Ziemssen: a) Spez. Pathologie u. Therapie 6, im med.-klin. Inst.; b) diagn. Kurs, tägl. von 4—5½ U., ebenda; c) S. 8—9 U. Bauer: Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Institut. Angerer: S. 9—10 U. Tappeiner: Übungen im Arzneidispensieren 2 (R). Buchner: S. 8—9 U. Bumm: a) Psychiatrische Klinik 2, in der Kreisirrenanstalt; b) Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten 3 (R). Oeller: Ophthalmosk. Diagnostik 1 (R). Schloesser: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklin. Amann jun.: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik. Klein: Geburtshilf. Operationskurs 4, in der Frauenklinik. Voigt Fritz: Spez. Pathologie u. Therapie 2, im med.-klin. Institut. Port: S. a) 8—9 U. Gudden: Anatomie des Gehirns 1 (R). Salzer: S. 4—5 U.	v. Heigel: Deutsche Geschichte 4. Furtwängler: Geschichte der griech. Kunst 4. Güttler: Über die philos. Weltanschauung der deutschen Klassiker 1. Simonsfeld: Literaturkunde 1. Sandberger: a) Geschichte der Oper 2; b) Geschichte des deutschen musik. Kunstliedes 2. Blinkhorn: a) I. engl. Kurs 2; b) IV. engl. Kurs 2.	v. Zittel: Palaeontologie, 4 mal von 5—6½ U. (Ak.) v. Lommel: a) Physikal. Praktikum 2; b) Seminar 1. Groth: Krystallograph. Prakt. 2 (Ak.) Hilger: a) Technische Chemie 2, Karlstr. 29; b) S. 8—9 U. Hertwig: S. 8—9 U. Goebel: Allgem. Botanik 4, Karlstr. 29. Koenigs: Kohlenhydrate 1. Hofmann: a) Metalloide 3, Arcistr. 1; b) wie von 2—3 U. Donle: Theorie des Lichtes 1. Giesenhausen: Repetitorium der Botanik 1, Karlstr. 29. Doehlemann: Wie v. 3—4 Uhr. Anding: Wahrscheinlichkeitsrechnung 2, in der Techn. Hochschule. v. Weber: Differentialgleichungen 4.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7		Ullmann: Strafrechtskonvers. 1. Frhr. v. Stengel: Übungen aus dem öffentlichen Rechte 1. Grueber: a) Übungen im deutschen bürgerl. Recht 1; b) prakt. Übungen im röm. Privatrecht 1; c) exegetische Pandektenübungen 1.	Brentano: Seminar 1. Lotz: Seminar 1. v. Mayr Georg: Statistische Übungen 1.	v. Rothmund: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklinik. Tappeiner: Übungen im Arznei dispensieren 2 (R.). Schech: Kehlkopf klinik etc. 4 (R.). Herzog: Verbandkurs 2 (R.). Oeller: Augenspiegelkurs 2 (R.). Schloesser: Augenspiegelkurs 2, in der Augenklinik. Haug: Verletzungen 2, in der chirurg. Klinik. Barlow: Syphilis 1, im med. klin. Institut. Schmitt: Wie oben Haug. Fessler: Chirurgisch-diagn. Kurs 2, in der chirurg. Klinik. v. Stubenrauch: a) Zahnkrankheiten 1 (R.); b) Verbandslehre 2 (R.).	Grauert: Seminar, 1 mal v. 6—7½ U. Simonsfeld: Histor. Übungen 1.	v. Zittel: S. 5—6 U. Groth: Krystallograph. Praktikum 2 (Ak.) Muthmann: Über Atom- und Molekulargewichtsbestimmung 1, Arcisstr. 1. Giesenhagen: Repetitorium der Botanik 2, Karlstr. 29. Willstätter: Chemie der Fettreihe 2.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
Theologische Fakultät.	
Wirthmüller Holzhey	Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des hl. Thomas von Aquin 2. a) Hebräische Sprache 2; b) assyrische Parallelen 1.
Juristische Fakultät.	
Hellmann	Übungen im römischen Privatrechte 1.
Staatswirtschaftliche Fakultät.	
Ebermayer Hartig Weber	Anleitung zu wissenschaftlichen, bodenkundlichen und agrikulturchemischen Arbeiten. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Praktische Übungen in Forsteinrichtungsarbeiten in Verbindung mit Exkursionen und Berechnung von Beispielen.
Mayr Heinr. . . . Endres	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre. Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik.
Medizinische Fakultät.	
Bollinger Messerer Klaussner Moritz Wolfsteiner Frhr. v. Liebig Rieder Mollner Ziegler Voit Fritz Cremer Sittmann Hahn Neumayer v. Sicherer Lange Gudden Schönwerth Krummacker Trumpp Hecker	Arbeiten im pathologischen Institute. Über gerichtliche Medizin 4. Spezielle Chirurgie 4. Kurs der physikalischen Untersuchungsmethoden 3. Über epidemische Krankheiten 2. Wirkungen der Veränderungen des Luftdruckes 2. a) über Hydrotherapie 1; b) über Röntgenstrahlen 1; c) Kurs der Elektrodiagnostik 2. Gefäßlehre 2. Moderne Wundbehandlung 1. Pathologie des Stoffwechsels 2. Physiologie der Kohlehydrate 1. Propädeutik der Nervenkrankheiten 3. Impfkurs 2. Physikalisch-diagnostischer Kurs 2. a) Pathologie des Sehorgans 2; b) Augenoperationslehre 1. a) Orthopädische Chirurgie 1; b) orthopädisches Ambulatorium 3. Forensische Psychiatrie 1. a) Chirurgie der Bauchhöhle 1; b) erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen 1. Physiologie des Harnes 1. a) Infektionskrankheiten im Kindesalter 1; b) Intubationskurs 1 Poliklinik der Kinderkrankheiten 2.
Philosophische Fakultät.	
I. Sektion.	
Kuhn Schick Hartmann Simon Borinski Sandberger Döberl Woerner Weese Bulle Dyloff Pirson	Awesta-Sprache 2. Seminar 2. a) Dante 2; b) Interpretation von Christians von Troyes Yvain 2. Veda-Chrestomathie 2. a) Goethe's Faust 1; b) Voltaire etc. 2. Musikwissenschaftliche Übungen 1. a) Bayerische Verfassungsgeschichte 2; b) Übungen auf dem Gebiete der bayerischen Geschichte 1. Deutsche Dramaturgie 2. Geschichte der bildenden Künste 4. a) Griech. Kultstätten 2; b) archäologische Übungen 1. a) Altägyptische Grammatik 2; b) koptische Grammatik 2; c) Texte des mittleren Reiches 2. a) Interpretations- etc. Übungen im Französischen 4; b) französische Lektüre etc. 4.

Dozenten	Vorlesungen
	<p style="text-align: right;">II. Sektion.</p> <p>Radlkofer Leitung besonderer Arbeiten.</p> <p>v. Lommel Anleitung zu physikalischen Arbeiten.</p> <p>Groth Anleitung zu selbständigen Arbeiten.</p> <p>Hilger Nahrungsmittelchemie.</p> <p>Seeliger Astronomisches Kolloquium.</p> <p>Goebel Arbeiten im botanischen Institut.</p> <p>Ranke Kursus der medizinischen Physik 2.</p> <p>Loew a) Physiologische Chemie 1; b) chem. Technologie 1.</p> <p>Solereder a) Drogen 1; b) phanerogame Pflanzenfamilien 2; c) technische Rohstoffe 1</p> <p>Hofer Naturgeschichte der Fische 3.</p> <p>Brunn Übungen, anschliessend an die Lektüre mathematischer Klassiker 2.</p> <p>Döhlemann Übungen zur „Graphischen Statik“ 1.</p> <p>Korn Theoretische Physik 1.</p> <p>Cohn a) Repetitorium der Chemie 3; b) Tierchemie 1.</p> <p>Dieckmann Synthetische Methoden der organ. Chemie 1.</p>